



K.H. Kreuzer

Komm, lieber Mai ...

Geschichten aus dem Arbeits-Leben

192 Seiten | 2011 | EUR 12.80 | sFr 19.90
ISBN 978-3-89965-490-5

Kurztext: K.H. Kreuzer geht dem (Arbeits-)Leben anhand von Einzelschicksalen und Fabeln nach – zuweilen melancholisch, zuweilen bitterböse gefärbt, doch nie resignativ.

Neben seiner Arbeit als Betriebsratsvorsitzender eines mittelständischen schwäbischen Unternehmens hat K.H. Kreuzer Eindrücke gesammelt. Aus ihnen entstanden Texte, die zuerst im Kollegenkreis, später bei größeren Lesungen vorgetragen wurden. Dabei war es nicht seine Absicht, den schon vorhandenen »Innen- und Außenansichten eines Betriebsratsvorsitzenden« lediglich eine neue Variante hinzuzufügen. Vielmehr beschäftigt er sich schreibend mit Menschen, die ihm begegnen – mit ihren Äußerungen, dem Alltag, dem Gewöhnlichen und Besonderen, ihrem Mut und ihrer Verzweiflung, den großen und kleinen Siegen und Niederlagen. In seinen Geschichten geht es um rasante Veränderungen der Arbeitswelt in den vergangenen zwei Jahrzehnten, auch um Kämpfe von KollegInnen untereinander, die manchmal im Mittelpunkt stehen, statt des Kampfes gegen die wahrhaft Mächtigen. Aber auch die Suche nach der »sonnigen Seite der Straße« wird beschrieben.

Der Autor:

K.H. Kreuzer, Jahrgang 1947, von Beruf Werkzeugmacher, bis zu seinem Rentenbeginn 2011 über 20 Jahre Betriebsratsvorsitzender, Mitglied der IG Metall und von Attac, lebt in Fellbach bei Stuttgart.

Quelle: <https://www.vsa-verlag.de/nc/detail/artikel/komm-lieber-mai/>